



I - Schule

Einrichtung einer OGS-Gruppe an der KGS Wipperfeld

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	17.05.2023	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Am Städtischen Katholischen Grundschulverbund St. Antonius, Teilstandort KGS Wipperfeld, wird zum Schuljahr 2023/2024 eine OGS-Gruppe mit mindestens 7 und maximal 25 Kindern eingerichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Betreuung von OGS-Kindern erhält die Hansestadt eine Landeszuweisung i. H. v. 1.392 € bzw. 2.538 € pro Kind im Schuljahr 2023/2024 sowie Elternbeiträge, mit welchen der Eigenanteil der Hansestadt für die OGS-Betreuung an der KGS Wipperfeld reduziert wird.

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion:

Eine Beschlussfassung erhöht die Bildungs- und Betreuungsqualität an der KGS Wipperfeld.

Begründung:

Mit Beschluss vom 26.09.2018 (V/2018/894) hat der Ausschuss für Schule und Soziales die Einrichtung einer OGS-Gruppe an den Grundschulstandorten KGS Agathaberg und KGS Wipperfeld bei Vorliegen von mindestens 10 positiven Rückmeldungen für diese Betreuungsform beschlossen.

Bei der Bedarfsabfrage vom 24.11.2022 bis zum 18.12.2022, über deren Ergebnisse der Ausschuss für Schule und Soziales am 08.03.2023 (M/2023/114) informiert wurde, gaben 10 Familien an, Interesse an der OGS-Betreuung an der KGS Wipperfeld im Schuljahr 2023/2024 zu haben.

Das städtische Gebäudemanagement wurde infolgedessen am 09.01.2023 mit der Schaffung der räumlichen Voraussetzungen für die Einrichtung einer OGS-Gruppe beauftragt. Auch wurde der DRK Kreisverband Oberbergischer Kreis e. V. über das Ergebnis informiert und gebeten, personelle Kapazitäten bereitzustellen.

Mit Schreiben vom 29.03.2023 bat die Stadtverwaltung die Erziehungsberechtigten der Klassen 1-3 sowie der neuen Erstklässler um verbindliche Anmeldung für die OGS-Betreuung im Schuljahr 2023/2024. Daraufhin wurden 7 Kinder angemeldet.

Um den notwendigen Bedarf der interessierten Eltern zu decken, regt die Verwaltung in Absprache mit dem Kooperationspartner und der Schul- und OGS-Leitung an, die OGS-Gruppe dennoch einzurichten. Erfahrungsgemäß werden häufig auch Kinder unterjährig für die außerschulische Betreuung angemeldet, sodass steigende Anmeldezahlen zu erwarten sind.